

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Tiefbauamt

**Im Schaffner Kanalauswechslung zwischen
Krähenweg und Marktstraße sowie
Grundausbau zwischen Kranichweg und
Marktstraße
- Auftragsvergabe**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf!

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	Zustimmung zur Beschlussempfehlung	Handzeichen
Bauausschuss	18.10.2005	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bauausschuss vergibt die Arbeiten zur Kanalauswechslung in der Straße Im Schaffner im Bereich zwischen Krähenweg und Marktstraße sowie zum Grundausbau im Bereich zwischen Kranichweg und Marktstraße an die Fa. Wolff & Müller GmbH & Co KG aus Heidelberg zum Angebotspreis von 363.715,65 €.

Hst.2.7000.964000-003 (Kanalbau) Hst.2.6310.960000-003 (Straßenbau)

Hpl. 2005/2006, Amt 66, Seiten 7, 13, 18 und 28

Sitzung des Bauausschusses vom 18.10.2005

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Unmittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

**Nummer/n:
(Codierung)**

UM 1 **Ziel/e:**
Umweltsituation verbessern

UM 2 **Ziel/e:**
Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima

Begründung:

Durch die Kanalauswechslung wird die Umwelt erheblich entlastet, da in dem betroffenen Bereich kein Abwasser mehr in das Erdreich gelangen kann und somit die Grundwasserverschmutzung verringert wird. Außerdem werden Steinzeugrohre verwendet, die zu 100 % aus natürlichen Materialien bestehen und somit recyclebar sind.

MO 4 **Ziel/e:**
Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur

Begründung:

Dies wird durch den Grundausbau erreicht.

Ziel/e:

Begründung:

2. Mittelbar betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes im Sinne eines fachübergreifenden Ansatzes

Im Hinblick auf die Zielsetzungen des Stadtentwicklungsplans / der lokalen Agenda nicht von Bedeutung“.

Begründung:

Der Haupt- und Finanzausschuss hat mit Beschluss vom 13.07.2005 die Auswechslung des Kanals in der Straße Im Schaffner im Bereich zwischen Krähenweg und Marktstraße sowie die Straßengrunderneuerung zwischen Kranichweg und Marktstraße mit Gesamtkosten von 535.000 € genehmigt (siehe DS 0188/2005/BV).

Auf die Kanalbauarbeiten entfallen hiervon ein Betrag von 150.000 € (Hst.2.7000.964000-003) und auf die Straßenbauarbeiten ein Betrag von 385.000 € (Hst.2.6310.960000-003).

Die erforderlichen Arbeiten wurden zusammen mit Leitungsarbeiten der SWH AG öffentlich ausgeschrieben und am 30.08.2005 submittiert.

Nach Überprüfung der eingegangenen drei Angebote ergibt sich folgende Bieterreihenfolge:

Bieter	Angebot Stadt	Angebot SWH AG	Gesamtangebot
1.Wolff & Müller GmbH & Co KG, Heidelberg (inklusive 5 % Nachlass für die städtischen Arbeiten)	363.715,65 €	89.709,68 €	453.425,33 €
2.Sax +Klee GmbH, Mannheim	401.249,68 €	109.575,73 €	510.825,41 €
3.HLT Bau GmbH, Neckargerach	460.109,59 €	86.593,25 €	546.702,84 €

Die Fa. Wolff & Müller hat somit das günstigste Gesamtangebot eingereicht, so dass vorgeschlagen wird, dieser Fa. die Kanal- und Straßenbauarbeiten in der Straße Im Schaffner zum Angebotspreis von 363.715,65 € zu übertragen.

Die Stadtwerke Heidelberg AG werden dann ihre Leitungsarbeiten ebenfalls an diese Fa. zum Angebotspreis von 89.709,68 € vergeben.

Von der städtischen Auftragssumme entfallen 60.956,52 € auf den Kanalbau und 302.759,13 € auf den Straßenbau.

Zur Durchführung der von November 2005 bis September 2006 geplanten Arbeiten stehen im HH-Plan 2005 für die Kanalbauarbeiten bei Hst.2.7000964000-003 kassenwirksame Mittel von 150.000 € zur Verfügung. Für die Straßenbauarbeiten sind bei Hst.2.6310.960000-003 für das Jahr 2005 kassenwirksame Mittel von 150.000 € und für das Jahr 2006 kassenwirksame Mittel von 235.000 € eingeplant.

Bei Durchführung wird eine Vollsperrung in den einzelnen Bauabschnitten erforderlich. Die Straße bleibt jedoch von beiden Seiten für die Anwohner zu den jeweiligen Bauabschnitten offen.

gez.

Prof. Dr. von der Malsburg